

Information an die Parkhausnutzer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund von notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten werden in nächster Zeit verschiedene Beschichtungsarbeiten auf folgenden Parkebenen ausgeführt.

Der geplante Zeitraum für die Arbeiten ist

vom _____ bis _____;

Witterungsbedingte Einflüsse können allerdings dazu führen, dass sich die angegebenen Daten verschieben. Hierüber wird Sie das ausführende Unternehmen informieren.

Bei den zu verarbeitenden Stoffen handelt es sich um hochwertige und schnellhärtende Methacrylate (PMMA-Harze), die als Reaktionsteile verschiedene Monomere enthalten. Die verwendeten Monomere sind als Gefahrstoffe klassifiziert.

Lt. Gesetzgebung darf der zulässige AGW (Arbeitsplatzgrenzwert) von 50 ppm bei Arbeiten mit dauerhafter und gleichmäßiger Belastung nicht überschritten werden. Bei den bei Ihnen im Freien stattfindenden Beschichtungsarbeiten mit seinen zyklischen Belastungen wird dieser Wert i.d.R. weit unterschritten. Allerdings liegt die Wahrnehmungsschwelle der verwendeten Monomere bei ca. 0,2mg pro m³ Luft. Dies entspricht einem Wert von 0,05ppm (Teilen pro Millionen).

Die angegebenen Werte basieren auf langjährigen Forschungen und Studien und liegen noch weit von einer möglichen gesundheitsschädigenden Wirkung entfernt.

Die ausführende Firma wird aber ihr Möglichstes tun, um die Geruchsbelästigung so gering wie möglich zu halten.

Beachten Sie bitte darüber hinaus die Absperrungen und wechselnden Verkehrsführungen. Für Ihr geparktes Fahrzeug besteht während der Arbeiten keinerlei Gefahr.

Sollten Sie noch Fragen oder Bedenken haben, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Parkhausverwaltung oder auch direkt an den Materialhersteller WestWood Kunststofftechnik GmbH (Tel.: +49 57 02 / 83 92 -0). Dort können Sie weitere Informationen und Unterlagen erhalten, die Sie gegebenenfalls auch gerne zur Überprüfung an öffentliche Institutionen wie Gesundheits- bzw. Umweltamt oder die Berufsgenossenschaften weiterleiten.

Stand: 23.11.2013